



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xij Murita Carthaginensis Episcopus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

Pro
B
ri
Pothi-
mus.

Dieser ist ein frommer Christlicher Bischoff zu Leon in Frankreich gewesen. In der verfolgung aber zu der zeit Antonini Vert / ist er auch inn der zable der beständigen Christen gefunden / vnd im 90. jar seines alters gräwlich gepeiniget worden. Nach dem er aber für den Richter gebracht / fraget ihn der Richter / ob er ein Christ were / hat er beständiglich vor jm vñ allem Volck / seinen Christlichen glauben bekennet. Weiter frage in der Richter / wer doch der Christen Gott were? darauff gabe ihm Pothimus antwort vnd sprach: Wan du es werth werest / würdestu es wol erfahren / ic. Darauff ward er von den Knechten des Richters / noch viel gräwlicher gepeiniget / vnd nach solcher peinigung ward er für halb todt in dz gefängniß geworffen / darinnen ist er nach zweyen tagen gestorben / Ist geschehen im 180. jar / nach der Geburt Christi. Darvon Eusebius lib 5. cap. 1. Eccle.

ti
E
rii
Maurita

Nach dem Eugenius der Bischoff zu Carthago in das elend geschickt / wurden baldt nach ihm auch alle andere Kirchendiener verjaget vñ verstorffen / vnder denen ist auch dieser Maurita ein Diacon gewesen / welcher sich

sich beständiglich wider die Arrianische Secten vnd verfolgung gehalten hat. Es war aber ein Tyrann/ Epidophorus genandt / welchen diser Murita getaufft / vnnnd auß der H. Tauff gehalten hatte / derselbige verlaugnet seinen glauben / vnd wurde ein gräuwlicher verfolgter der Christen / Nach dem aber Murita gefangen / für in geführt ward / zeigt er im das tüchlin / in welchem er gewicklet / vnd von ihm auß der Tauff gehalten worden war / vnd vermanet ihn seines Bundts / so er in der Tauff mit dem Herren Ihesu Christo gemacht hette / vnd sagt: Dis tüchlin wirdt dich deiner meynendigkeit halben am Jüngsten Gericht anklagen. Nach solchen reden / wurden sie in das elende verstorfen / vnd auß dem Weg von den Arrianischen Bößwichtern außgezogen / vnnnd beraubet. Hæc Victorinus lib. 3.

Dieser Eyprianus ist anfänglichlich ein hochberühmpter / vnnnd sonderlich in der kunst wol vnnnd zierlich zureden / hochgelehret gewesen / welche Kunst er auch andere gelehret hat. Darnach ist er durch Ceciliū einen Christlichen Priester zu der erkandnuß Christi

que

D

riij

Eypria
rus.

ches